

Verhandlungsschrift

über die 22. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 7.4.1992 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Außer den entschuldigtem GV Lotte Laßner, Herbert Flatz,
Wolfgang Ochsenreiter, Gerhard Sutter, Helmut Stump,
Albert Lässer, Franz Schneider, Peter Brunner und Sonja
Hämmerle sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter sowie
die Ersatzleute Helene Siegel, Herbert Fitz, Traudl Kuster,
Johann Meisl, Christine Paterno, Kurt Neunkirchner und Egon
Troy anwesend.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesen-
den und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsge-
mäßige Einladung mit Tagesordnung fest.

Über Antrag der Fraktion "ÖVP Fußach und Menschen, die etwas
bewegen wollen" wird einstimmig folgender Dringlichkeitsan-
trag in die Tagesordnung aufgenommen:

7. Präsentation Gemeindeentwicklung

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 10.3.92
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Stellungnahme zu Gesetzen
 - a) Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes
 - b) Gesetz über die Berufsausbildung in der Land- und
Forstwirtschaft
 - c) Gesetz über die Krankenanstaltenfinanzierung
4. Wasserverband Rheindelta - Voranschlag 1992
5. Wasserverband Hofsteig - Rechnungsabschluß 1991
6. S 18 - Bildung eines Ausschusses
7. Präsentation Gemeindeentwicklung
8. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 21. Sitzung der
Gemeindevertretung vom 10.3.1992 wird ohne Einwand zur
Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
Über die regionalen Umwelttage vom 28.5. bis 31.5.92.
Kernpunkt der Aktion ist ein 1-monatiger Autoverzicht
und die vermehrte Benützung des Fahrrads;
über die Kostenbeteiligung an einem Gutachten zu den
geplanten Rheinkraftwerken in Liechtenstein/Schweiz;
über die bevorstehende Markierung der Radwanderwege
(regional rot, örtlich blau);
über die gestiegenen Mengen und Kosten der Altstoff-
entsorgung;
über Geruchsbelästigung vom Müllwerk Häusle durch einen
Gebläseausfall. Vorschlag GR Oswald Dörler: Einbau einer

elektronischen Überwachung, um Ausfälle feststellen zu können.

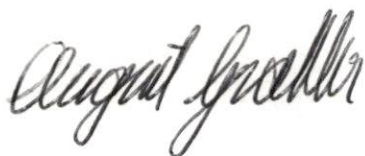
3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtags einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt:
 - a) Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes;
 - b) Gesetz über die Berufsausbildung in der Land- und Forstwirtschaft;
 - c) Gesetz über die Krankenanstaltenfinanzierung.Vorschlag GR Oswald Dörler: Anregung an die Landesregierung, über derartige Gesetzesbeschlüsse jeweils eine Zusammenfassung über die wesentlichen Änderungen beizufügen.
4. Der Voranschlag 1992 des Wasserverbands Rheindelta wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
Der Kostenanteil der Gemeinde Fußach beträgt voraussichtlich S 678.000,--.
5. Rechnungsabschluß 1991 des Wasserverbands Hofsteig. Die im Prüfbericht getroffene Feststellung, daß für die Schlamm-trocknungsanlage keine Mittel des Landes und Wasserwirtschaftsfonds gewährt wurden, wird von Bgm. August Grabher mit der fehlenden Funktionstüchtigkeit der Anlage ergänzt.
GR Oswald Dörler: Zur Feststellung "zuviel Telefonkosten" wird eine nähere Begründung vermißt. Während Bauzeiten sollte für die Baufirma ein Nebenanschluß mit Zählleinrichtung installiert werden.
Ansonsten wird der Rechnungsabschluß ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
6. Am 29.4.1992 findet die kommissionelle Verhandlung der S 18 und des Zubringers Lustenau nach dem Landschaftsschutzgesetz statt. Der Zubringer Lustenau wird den Gemeindevertretungen von Höchst und Fußach am 22.4. um 17 Uhr in Höchst vorgestellt.
Die Abgabe einer, von der Gemeindevertretung beschlossenen Stellungnahme am 29.4. ist wegen der kurzen Zeitspanne keinesfalls möglich. Die schriftliche Stellungnahme wird nachgereicht.
Zur Zusammenfassung der Für und Wider der geplanten S 18 wird ein eigener Ausschuß bestellt. Nach dessen Vorarbeit wird die Gemeindevertretung eine Stellungnahme beschließen.
Von den Fraktionen werden folgende Mitglieder und Ersatzleute in den Ausschuß namhaft gemacht:
Mitglieder: Werner Kloser, Josef Hagspiel, Bgm. August Grabher, GR Oswald Dörler, GV Reinhard Hämmerle, Harald Lindner, Walter Dlouhy, Kurt Neunkirchner und Egon Troy.
Ersatzleute: GV Ernst Blum, GR Karl Bischof, Vbgm. Mag. Christoph Mathis, GV Helga Rudhardt, GV Mag. Carmen Schneider, Karlheinz Adenberger, GR Paul Moßbauer, GV Peter Brunner und GV Sonja Hämmerle.
7. Zur Art und Weise der Präsentation des Ergebnisses der

Fragebogenaktion zur Dorfentwicklungsplanung durch die Vertreter der Planungsgemeinschaft Stadtland am 17.3. wird zuerst von GR Oswald Dörler und dann auch von anderen Mitgliedern der Gemeindevertretung Kritik geübt. U.a. werden die schriftlichen Unterlagen bereits vor der Präsentation verlangt. Vbgm. Mag. Christoph Mathis wird die Kritik an die Planer weiterleiten.
Nächste Schritte: Zusammenfassung der Fragebogenaktion an alle Haushalte und öffentliche Information hierüber.

8. a) Auf Anfrage von GR Dörler zur Metzgerei im Haus Hinterburgstr. 75 berichtet der Vorsitzende, daß mit Rechtsanwalt Dr. Moosbrugger ein Termin wegen der Vertragserrichtung vereinbart ist. Metzgermeister Hehle möchte die Metzgerei bereits in einigen Wochen eröffnen.
- b) Zur Anfrage von GV Helga Rudhardt wegen der Beseitigung von 2 Straßenlampen im Neugrütt berichtet der Bürgermeister, daß die VKW die Masten im Zuge der Leitungsverkabelung entfernt hat und nicht sofort eine neue Beleuchtung angebracht werden konnte. Bgm. August Grabher: Es sind noch einige Lücken in der Straßenbeleuchtung bekannt, die nach und nach geschlossen werden.

Schluß der Sitzung: 21.50 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

